

Liebe Heilkräuter-Coaches!

Von drei für 2023 ausgeschriebenen Fortbildungen konnten wir immerhin zwei der drei Exkursionen durchführen.

Unsere Exkursion nach Südtirol war rasch ausgebucht und Arnold begeisterte uns am zweiten Tag mit ein paar Highlights seiner engeren Heimat im Pustertal. Leider war der Regen zwischendurch ein kleiner „Spielverderber“, aber das interessante Programm mit dem Besuch eines Kräuterhofes und die Exkursion auf die Plätzwiese bei teils sonnigem Wetter erfüllten unsere Erwartungen vollends. Bei der Anreise starteten wir am ersten Vormittag mit dem Besuch bei der Firma Ionis Spagyrik in Kärnten und der Abschluss im Kräuterdorf Irschen rundete am dritten Tag auf der Heimfahrt das Programm ab.

Die Fa. Kottas in Wien war ein Ziel der zweiten Fortbildung. Nach einem interessanten Vormittag führte uns Arnold am Nachmittag im Botanischen Garten Wien gekonnt durch das Reich der Heilpflanzen.

Für das Jahr **2024** werden wir **zwei Fortbildungen** in unser Seminarprogramm aufnehmen. Die erste Fortbildung wird uns am ersten Wochenende im Juli in das zu Aflenz benachbarte Seewiesen führen. Die zweite Exkursion ist – wie vor 12 Jahren – nach Süddeutschland geplant. Es fehlen uns dazu aber noch zwei wichtige endgültige Zusagen. Sobald diese vorliegen, werden wir euch informieren.

Die Exkursion nach Deutschland musste leider abgesagt werden!

Fortbildung in Seewiesen:

Nahrhafte Landschaft - Wildpflanzen-Praxisseminar Seminar mit kleinen Wanderungen und Kochen zu Mittag

Ziel dieser Veranstaltung ist es, durch praktische Nutzaspekte unsere Wildpflanzen spielerischer vermittelt zu bekommen und eine bessere Einschätzung zu gewinnen. Das Gebrauchswissen dient dazu, einen profunden Umgang mit unserer Natur zu „begreifen“ und dadurch auch uns die Vielfalt nutzbarer Wildkräuter und die Standorte ihres Vorkommens zu merken. Ebenso sind die in der Bevölkerung überlieferten kulinarischen Verwertungsmöglichkeiten und das Heilkräuterwissen in Kombination zu sehen. Durch den praktischen Gebrauch soll das Wissen erhalten, vorgelebt und weitergegeben werden.

Vorort vorgefundene Nutzpflanzen sollen für die Verwendung in der Küche und Volksmedizin erläutert und angesprochen werden.

Die Wildgemüseküche behilft sich ohne Geschmacksverstärker, sie nutzt die Vielfalt der natürlichen Aromen und heilenden Wirkstoffe. Die Vielfalt nutzbarer Pflanzen ist unerschöpflich, sei es zum Würzen, als Gemüsebeilage, als Spinat oder Spargelgemüse, Rohkost oder für Salat und Suppe. Nach einer Einleitung soll anhand mehrerer Rundgänge auf vorhandene Beispiele im Gelände und auf die Bedeutung der bäuerlichen Landwirtschaft für die Nutzungsmöglichkeiten der Kräuter in der veränderlichen Landschaft eingegangen werden. Mit den in der Umgebung gesammelten Wildgemüse-Arten bereiten wir anschließend gemeinsam am Samstag ein Mittagessen zu. Gute Köche und Köchinnen hatten auch immer eine Ahnung von der Heilkraft unserer Wildpflanzen. *(Text Dr. Machatschek)*

Inhaltsübersicht:

Allgemeine Einführung zur Nutzpflanzenkunde
Besprechung vorhandener Nutzpflanzen im Gelände
Vorkommen, Standorte, Landwirtschaft und Standortbeeinflussung
Erläuterungen zu den Verwendungsmöglichkeiten in der Küche
Heilwirksamkeit und frühere Gebräuche
Bevorratungsmöglichkeiten und viele andere Gebrauchsgeschichten



Foto: Michael Machatschek 2018

Fortbildung im Juli 2024, Seewiesen

Freitag, 5. Juli 2024 bis Sonntag, 7. Juli 2024

Zeitplan:

Freitag, 5. Juli 2024: Start um 18.00 und Abendvortrag 19.00 Uhr

Samstag, 6. Juli 2024: Einführung und Rundgang bis Mittag, Kochen und Nachmittagsrundgang (8:30 – 17:00 Uhr)

Sonntag, 7. Juli 2024: Weitere Wanderung, Abschluss nach dem Mittagessen (8:30 – 14:00 Uhr)

Der Zeitplan entspricht dem Wunsch unseres Seminarleiters, da er mit dem Start Freitag am frühen Abend und mit dem Ende Sonntag nach dem Mittagessen beste Erfahrungen hat. Der Abend am Freitag dient auch dazu, dass der Seminarleiter alle Teilnehmenden vor der Exkursion am Samstag bereits kennt, seine Vorstellungen einbringen kann und Wünsche für die gemeinsamen Tage erfährt.

Seminarleitung: Dr. Michael Machatschek

Kosten:

Seminarkosten pro Teilnehmer/in: € 310,00

Begünstigter Preis: 250,00 Euro

Kosten Hotel zwei Tage inkl. Vollpension: 140,00 Euro

In Absprache mit dem Seeberghof bieten wir euch diesmal das Seminar mit der Vollpension an und ersuchen um gemeinsame Verrechnung mit uns. Da die Anzahl der Zimmer begrenzt ist, werden wir eventuell (bei 20 TN) einige Zimmer als Doppelzimmer nützen müssen.

Gesamtpreis: 450,00 Euro bzw. begünstigter Preis: 390,00 Euro.

Mindestteilnehmerzahl: 12 TN

Maximal: 20 TN

Ort:

Seewiesen, Pension Seeberghof

Anmeldung und Organisation:

Bei Frau Regina Müllner – Heilkräuter Natur-Erlebnis Aflenz-Kurort,

Mobil: 0664/73626132

E-Mail: pronnegg.muellner@a1.net

Exkursion nach Süddeutschland: **Musste leider abgesagt werden!**

Wir haben uns heuer extrem bemüht, dass die Kosten unserer Fortbildungen das Preisniveau der Vorjahre nicht übersteigt und der hohe Standard trotzdem beibehalten wird.

Dieses Angebot steht selbstverständlich allen HKCs zur Verfügung, die in den Jahren 2007 bis 2023 ihre Ausbildung zum HKC abgeschlossen haben. Der begünstigte Preis gilt – wie schon bisher – für Mitglieder eines Kneipp Aktiv-Clubs oder unseres Vereins.

Eine abschließende Bitte:

Wir ersuchen euch um eine baldige Rückmeldung (besonders dort, wo auch ein Zimmer mitgebucht werden muss) und um eine bindende Anmeldung bis spätestens Ende Mai 2024.

Für die Fortbildung in Seewiesen sind noch ein paar Plätze frei. Bitte rasch melden, da die Zimmer fast ausgebucht sind.

Dank der bisherigen Anmeldungen findet die Fortbildung in Seewiesen sicher statt.

In Einzelfällen ist auch eine spätere Anmeldung möglich, wenn es noch freie Plätze gibt. Die Exkursionen können nur stattfinden, wenn die Mindestzahl an Teilnehmerinnen/Teilnehmern für diese Fortbildungen erreicht wurde.

Wir – Regina, Arnold und Ernst – freuen uns auf die Tage mit euch!

Mit herzlichen Grüßen, Regina, Arnold und Ernst



Aflenz-Kurort, im April 2024